

Artikel publiziert am: 01.12.2013 - 17.04 Uhr

Artikel gedruckt am: 02.12.2013 - 10.24 Uhr

Quelle: <http://www.hna.de/lokales/korbach-waldeck/domizil-wohlfuehlen-3249994.html>

## Anbau für die Krippengruppe am Berndorfer Kindergarten offiziell eingeweiht

### Domizil zum Wohlfühlen

Berndorf. Laut wird es bleiben im Berndorfer Kindergarten. Allerdings wird der Baulärm nun durch fröhlichen Kinderlärm der Krippengruppe im neuen Anbau ersetzt, den die Kinder nach der offiziellen Einweihung am heutigen Montag in Beschlag nehmen dürfen.



Strahlender Nachwuchs: Die Kinder haben zur Einweihung des Anbaus ihre Kirche mit Liebe, Hoffnung, Wärme und Freundschaft gefüllt. Fotos: Saure

„Hier bin ich Zuhause, hier geh ich ein und aus“, sangen die Kindergartenkinder während der Andacht in der Kirche. Und ein schönes Zuhause für die Kindergartenzeit ist es in der Tat geworden. Nach all den spannenden, lauten, dreckigen, aufregenden und fleißigen Monaten ist der neue Gruppenraum mit angrenzendem Schlafräum und Badelandschaft eine Spielzone zum Wohlfühlen geworden.

„Manchmal habe ich geglaubt, wir schaffen es nie“, gab Pfarrerin Angela Lehmann zu, doch in der Andacht erinnerte sie gemeinsam mit Marie-Luise Meier vom Kirchenvorstand und Handpuppe Lucy auf kindgerechte Weise daran, dass es ohne Gott nicht zu schaffen

gewesen wäre. Dann forderte sie die Kinder auf, zu spielen und zu toben, denn Architekt Torsten Zimmer und die Handwerker hätten den Anbau schließlich nur für sie gebaut.

Sowohl die Landeskirche als Träger der Einrichtung als auch die Gemeinde Twistetal und der Landkreis Waldeck-Frankenberg haben sich die Baukosten des 230 Quadratmeter großen Anbaus in Höhe von 626 000 Euro geteilt.

## **Gutschein übergeben**

Doch die zumeist heimischen Unternehmen, die mit ihrem Sachverstand und handwerklichem Geschick zum Gelingen des Gebäudes beigetragen haben, haben es sich auch nicht nehmen lassen, einen Gutschein über 850 Euro zur Anschaffung noch fehlender Materialien zu überreichen.

Kindergartenleiterin Heike Jäkel-Glaser dankte vor allem ihrem Team, das trotz Staub und Lärm die siebenmonatige Bauzeit hervorragend gemeistert habe.

Für Bürgermeister Stefan Dittmann ist das erweiterte U3-Angebot neben familienfreundlichen Arbeitgebern und einer guten Vereinslandschaft in Berndorf ein Baustein in der familienfreundlichen Ausrichtung der Gemeinde. „Dies ist ein Kindergarten mit Neidfaktor“, sagte der Rathauschef mit anerkennendem Blick auf die schön und funktional gestalteten Räume.

*Von Heike Saure*

---

Artikel lizenziert durch © hna

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.hna.de>